

MEDO



POST

NR. 1/79

Hinein in die neue Saison

Als neuer Berichterstatter aus Hannover meldet sich erstmals Karsten Nordmann.

Für die diesjährige Saison der Regionalliga Nord haben wir zwei Mannschaften gemeldet. Es wurden benannt:

Medo I : A. Hennings, J. Kelle, M. Szyszka, J. Pohl

Medo II: K. Nordmann, B. Wegener, A. Pohl, M. Ragotzki

Während wir von der ersten Mannschaft mindestens das Ergebnis des Vorjahres erwarten, wird die Zweite wohl keine große Rolle spielen. Man wird aber auf jeden Fall versuchen den Konkurrenten der I. möglichst viele Punkte abzunehmen.

Der stärkste Gegner wird sicherlich die II. Mannschaft der TFG Hildesheim sein, und man hofft insgeheim, daß die TFG in diesem Jahr nicht wieder der Stolperstein sein wird.

Wenn es um das Thema "Aufstieg in die 1. Bundesliga" geht, gibt man sich keinen Illusionen hin. Man glaubt noch nicht daran, da die möglichen Gegner in der Aufstiegsrunde wohl doch zu stark sein werden. Und überhaupt muß man erst einmal in die Aufstiegsrunde kommen. Vorerst ist das Erreichen der für die nächste Saison neu eingeführten 2. Bundesliga das große Ziel.

Wir wünschen allen Mannschaften, die in diesem Jahr am Spielbetrieb teilnehmen viel Glück und hoffen auf ihre Fairness und darauf, daß sie es nicht so verbissen sehen und auch nach einer Niederlage noch lachen können.

Weihnachtsturnier

Am 18.12. des letzten Jahres fand unser Weihnachtsturnier statt. Preise hatte ein jeder selbst mitzubringen, da in der Vereinskasse wie immer Ebbe war.

Am Start waren 17 Mitglieder. Überraschend kam diesmal keiner der großen Favoriten ins Endspiel, sondern mit Peter Szyszka und Hermann Baas zwei, die zwar immer vorne mit dabei sind, denen aber noch nicht der große Wurf gelang. In einem Spiel zweier gleichwertiger Gegner stand es bis etwa zwei Minuten vor Schluß noch unentschieden, aber dann konnte sich Peter innerhalb kurzer Zeit einen kleinen Vorsprung erarbeiten und ihn dann über die Zeit bringen. Endstand 8:5 für Peter. Im Spiel um Platz drei schlug Joachim

Pohl, den an diesem Abend überraschend starken Norbert Sandermann mit 5:4. Fünfter wurde Michael Szyszka, der Henry Baas mit 6:3 besiegen konnte.

Vereinsmeisterschaft

In der Vereinsmeisterschaft ging es auch diesmal wieder sehr spannend zu. Erst am letzten Abend entschied sich wie der neue Vereinsmeister heißt. Letztendlich konnte sich dann doch Michael Szyszka gegen Joachim Pohl und Andreas Hennings durchsetzen.

Die Abschlußtabelle:

1. M. Szyszka	29	24	2	3	50:8	174:101
2. J. Pohl	30	21	6	3	48:12	172:93
3. A. Hennings	31	22	2	7	46:16	246:125
4. J. Kelle	29	18	5	6	41:17	193:128
5. Herm. Baas	32	14	8	10	36:28	196:150
6. P. Szyszka	25	16	2	7	34:16	137:98
7. R. Bäte	27	16	1	10	33:21	144:111
8. W. Bierschenk	29	11	6	12	28:30	128:131
9. N. Sandermann	30	10	8	12	28:32	154:182
10. Henry Baas	31	11	5	15	27:35	148:149
11. B. Wegener	30	12	3	15	27:33	157:200
12. A. Tscherner	22	9	2	11	20:24	105:127
13. M. Ragotzki	30	8	1	21	17:43	134:240
14. K. Nordmann	30	7	2	21	16:44	127:155
15. A. Pohl	29	5	4	20	14:44	104:155
16. A. Thrien	18	5	1	12	11:25	87:124
17. M. Jacob	30	3	-	27	6:54	85:228

Michael bot an jedem Abend eine gute Leistung, während seine Verfolger durchweg mal einen schlechten Tag hatten. Überraschend gut ist das Abschneiden von Hermann Baas, der in seinem ersten Jahr einen sehr guten fünften Platz belegte, während sein Bruder Henry nach gutem Start doch sehr weit zurückfiel. Sehr gut eingelebt hat sich auch Bernd Wegener, der den "Alten" sehr viele Schwierigkeiten bereitete und ihnen auch so manchen wichtigen Punkt abnahm.

Sicherlich wird man sich fragen, wie denn das eine Abschluß-tabelle sein kann, wo doch nicht einmal ein jeder seine 32 Spiele absolviert hat. Aber aus organisatorischen Gründen haben wir die Meisterschaftsrunde abgebrochen, da sich so-wieso nichts Großes mehr ändern kann, und wir die neue Serie bereits im März starten wollen.

In der neuen Serie wird dann in zwei Ligen á 12 gekickt. Die ersten 12 der alten Serie sind automatisch für die 1. Liga qualifiziert, während der Rest mit 7 neuen Mitgliedern dann die 2. Liga bilden werden.

Überhaupt ist der Mitgliederzuwachs in der letzten Zeit imponierend. Spielten doch in der vorletzten Serie noch 10, so waren es jetzt schon 17 und nun sollen es 24 sein. Die beiden Zeitungsberichte in der HAZ und der Bild haben doch eine Menge gebracht (vielleicht für Vereine, die diese Möglichkeit noch nicht genutzt haben, ein Anreiz) und man will versuchen in der Zukunft noch enger mit der Zeitung zusammen zuarbeiten.

Nachwuchsturnier

Beim diesjährigen Nachwuchsturnier in Hildesheim waren mit Karsten Nordmann, Michael Ragotzki sowie Stefan Echterhölter auch Teilnehmer aus Hannover dabei. Enttäuschend war das Ausscheiden von Karsten und Michael in der 2. Runde, aber sehr bemerkenswert war das Abschneiden von Stefan, der sein erstes Turnier spielte. Er drang bis in das Finale des B-Turnieres vor und unterlag hier gegen Gottschalk (TFG Hildesheim), der aber auch schon einige Jährchen Spielpraxis hat, mit 5:8 Toren. Bemerkenswert war sein Sturm. Mit seinen Hebern bereitete er einem jeden Schwierigkeiten. Etwas schwächer war seine Abwehr, aber bei etwas Training kann er auch dieses leicht ausmerzen, und vielleicht wird man in Zukunft noch öfters etwas über ihn zu berichten wissen. Gespannt darf man auf jeden Fall auf sein Abschneiden bei der Vereinsmeisterschaft sein.

Kritik verdient der Teilnahmemodus. In der Ausschreibung zu diesem Turnier hieß es, daß Bundes- und Regionalligisten bei diesem Turnier unerwünscht seien. Der Gewinner allerdings, Markus Holze, spielte im vergangenen Jahr in der Seniorenmannschaft der TFG, die ja dann auch in die Bundesliga aufstieg. Und auch der zweite, Manfred Hübner, spielte in der vergangenen Saison in der Regionalliga. Außer diesem Schwachpunkt (der sich im nächsten Jahr hoffentlich nicht wiederholt) ist dieses Turnier allerdings eine gute Einrichtung, zumal auch viele Vereinslose am Start waren.

Regionalliga - Nord

Am 3.2. dieses Jahres begann für die Medos der Auftakt der Regionalliga Nord mit dem Spiel der I. gegen die II. Mannschaft, und es gab kein 32:0, sondern nur ein 25:7 bei 97:49 Toren für die I. Mannschaft.

Medo Kickers Hannover I - Medo Kickers Hannover II 25:7 97:49

	K. Nordmann	A. Pohl	A. Tscherner	B. Wegener		
M. Szyszka	6:3	9:1	9:3	6:1	8:0	30:8
A. Hennings	10:5	9:1	11:4	4:2	8:0	34:12
J. Pohl	1:5	4:1	8:5	3:1	6:2	16:12
P. Szyszka	3:5	2:2	9:5	3:5	3:5	17:17
	4:4	1:7	0:8	2:6		
	18:20	5:24	17:37	9:16		

Kommentar

Und nun noch kurz etwas zur DTFV-Sitzung. 50 junge und ältere Leute in einem kleinem Raum eines teuren "Hotels" (Jugendherberge) Es ging alles ziemlich hektisch zu und man verstand in der äußersten Ecke des Raumes oft kein Wort, so stimmte man oftmals ab, ohne eigentlich zu wissen wofür. Ein autoritärer Rudi Fink, der seine Abneigung gegen Hannoveraner mal wieder besonders hervorheben mußte. Und Anträge bei denen man nicht wußte ob man nun lachen oder weinen sollte, aber es gab auch Gute, bloß die wurden abgelehnt. Und als Zuschauer konnte man sich fragen, ob Tipp-Kick eine Hobby- oder eine Profisportart ist.